

Bezirksklasse Herren CUX Nord

TSV Germania Cadenberge : TSV Wanna
Montag, 26.02.2024, 20:00 Uhr

TSV Wanna stockt Punktekonto gegen TSV Germania Cadenberge auf

Als Henrik Schult-Lammers sein Einzel am Montagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Bezirksklasse Herren CUX Nord nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Germania Cadenberge besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Germania Cadenberge meist auf verlorenem Posten, denn nur 14 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Homeyer und Schult-Lammers, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Lange mit Heinsohn / Schult ringen mussten Tiedemann / Sodtke, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:7, 12:10, 6:11, 9:11, 11:9 niedergerungen hatten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Tiedemann / Sodtke endete. Frohböse / Kröncke bekamen ihre Gegner Homeyer / Schult-Lammers dagegen beim deutlichen 8:11, 8:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. 2:3 endete das Doppel zwischen Timme / Patjens und Peters / Brockmann aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Dagobert Tiedemann versäumte es mit einem 8:11, 11:3, 9:11, 3:11 gegen Henrik Schult-Lammers, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Chancenlos war derweil Christopher Sodtke gegen Frank Homeyer nicht, aber mehr als ein 4:11, 7:11, 11:5, 8:11 war nicht zu holen. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Unglücklich war Uwe Frohböse in der Begegnung gegen Korvin Peters, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Timo Timme bei seiner Pleite gegen Michael Heinsohn. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Beim Erfolg von Sven Kröncke gegen Heinz-Werner Schult konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Sven Patjens beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Paul Brockmann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Germania Cadenberge und des TSV Wanna. Ein Satz reichte nicht, weshalb Dagobert Tiedemann das Match gegen Frank Homeyer, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Tiedemann nun bei 6:10, während Homeyer bislang 12 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Henrik Schult-Lammers war für Christopher Sodtke am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Germania Cadenberge am 01.03.2024 gegen TuRa Hechthausen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 08.03.2024 gegen TuRa Hechthausen mitnehmen.

Statistik:

TSV Germania Cadenberge

Doppel: Tiedemann / Sodtke 1:0, Frohböse / Kröncke 0:1, Timme / Patjens 0:1

Einzel: D. Tiedemann 0:2, C. Sodtke 0:2, U. Frohböse 0:1, T. Timme 0:1, S. Kröncke 1:0, S. Patjens 0:1

TSV Wanna

Doppel: Homeyer / Schult-Lammers 1:0, Heinsohn / Schult 0:1, Peters / Brockmann 1:0

Einzel: F. Homeyer 2:0, H. Schult-Lammers 2:0, M. Heinsohn 1:0, K. Peters 1:0, P. Brockmann 1:0, H. Schult 0:1